



Kontaktbrief*plus* 2015

Geographie

Hinweise zum Kontaktbrief

Der Kontaktbrief*plus* enthält alle Informationen, die bereits im Kontaktbrief 2015 enthalten sind, sodass Sie zur Vorbereitung Ihrer Fachsitzung nicht beide Dokumente abgleichen müssen.

LehrplanPLUS

Im Rahmen der Anhörung, die zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 stattfand, wurde unter www.lehrplanplus.bayern.de eine vorläufige Fassung des Lehrplans online gestellt. Die Rückmeldungen der Hochschulen und der Verbände finden bei der Weiterbearbeitung der Entwurfsfassung eine angemessene Berücksichtigung.

Im Schuljahr 2015/16 sollen alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit dem LehrplanPLUS sowie mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut gemacht werden. Die entsprechenden eintägigen Fortbildungsveranstaltungen werden im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung in den jeweiligen MB-Bezirken durchgeführt. Die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer werden dabei nicht nur über den LehrplanPLUS informiert, sondern auch auf Ihre Rolle als Multiplikator bei der Implementierung des Lehrplans vorbereitet.

Im Schuljahr 2016/17 sollen die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer dann in schulinternen Lehrerfortbildungen die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS einführen. Materialien, die bei diesen Multiplikationsveranstaltungen hilfreich für sie sein können, werden vom ISB rechtzeitig zur Verfügung gestellt, voraussichtlich über mebis. Ein am besten bis zum Beginn des Schuljahres 2015/16 aktivierter Zugang zur mebis-Plattform wird also Voraussetzung für den Zugriff auf die Fortbildungsmaterialien sein.

Es ist beabsichtigt, den LehrplanPLUS Gymnasium mit dem Beginn des Schuljahres 2017/18 in Kraft zu setzen und beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 sukzessive einzuführen.

Rückblick auf die Oberstufe und die Abiturprüfungen 2015

Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Oberstufe weiterhin großer Beliebtheit. Dieses Jahr legten 1611 Prüflinge die schriftliche Abiturprüfung ab, das sind 143 mehr als im Vorjahr. Dazu wählten 7901 Schülerinnen und Schüler Geographie als Fach für die mündliche Abiturprüfung. Im Jahr 2014 waren es knapp über 7400.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Verteilung der Aufgabenwahl:

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen	Anzahl
2015	I	NATURRAUM UND NUTZUNG IN MADAGASKAR UND DEM INDISCHEN OZEAN	639
	II	ENERGIE UND UMWELTRISIKEN IN JAPAN UND INDONESIEN	993
	III	ENTWICKLUNG UND GLOBALISIERUNG IN INDIEN UND NEPAL	1126
	IV	AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN NORDDEUTSCHLAND	674

Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüflingen werden vier Aufgaben vorgelegt, von denen zwei zu bearbeiten sind. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung von Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge wenig zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten. Dabei muss sich die Einteilung nicht strikt an die bisher verwendeten Themengebiete halten.

Zur Vorbereitung auf das **Abitur** stehen auf der Seite des ISB (www.isb.bayern.de > Fächer > Geographie > Materialien) fünf **Aufgabenmuster** zur Verfügung. Dazu können Sie auch weiterhin die Abiturprüfungen der Vorjahre bestellen. In der Regel sind diese aber digital an Ihrer Schule vorhanden.

Hilfsmittel

Grundsätzlich dürfen in der **Abiturprüfung alle jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten** verwendet werden (vgl. KMS vom 03.11.2000 Nr. VI/4-S5500-6/115086).

Sie finden eine aktualisierte Liste aller zugelassenen Lernmittel unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>

Korrektur der Abiturprüfungsarbeiten

Bezüglich der Korrektur des Abiturs sei auch an dieser Stelle wegen wiederholter Anfragen darauf hingewiesen, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten **keine alleingültige Musterlösung** darstellen. Auch ist ein bloßes Durchzählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten, um auf die Anzahl der zu vergebenden BE zu kommen, nicht zwingend ein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung.

Nachholer

Sollte in der Abiturprüfung der Fall eintreten, dass an der Schule in einem Fach eine Ersatzprüfung für Nachholer erstellt werden muss, so ist unverzüglich über die Schulleitung die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für eine Ersatzprüfung zur Verfügung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Ersatzaufgaben über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über geeignete Ersatzprüfungsaufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Abituraufgaben und Erwartungshorizonte zur Abiturprüfung in Geographie ab dem Jahr 2005 können weiterhin gegen Einsendung eines Adressaufklebers in angemessenem Umfang mit Schulan-schrift sowie Rückporto von € 3,00 über das Referat Geographie des ISB bezogen werden.

Hingewiesen sei erneut auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009). Es wird darum gebeten, die Kolleginnen und Kollegen entsprechend zu informieren und auch im Rahmen der Respizienz verstärkt darauf zu achten, dass alte Abituraufgaben nicht in Schulaufgaben verwendet werden.

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In schriftlichen Prüfungen in Geographie ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur **ein Atlas** zugelassen. Dies gilt nicht für das Abitur, in dem mehrere Atlanten zugelassen sind! Vergleichen Sie dazu bitte die Bekanntmachung des StMBW vom 7. Juni 2011. Online unter:

<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb/jahrgang:2011/heftnummer:13/seite:129>

Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nicht-textverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

Atlanten

Grundsätzlich dürfen in der **Abiturprüfung** nur die jeweils **genehmigten Auflagen** der **Geographie-Atlanten** verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass sich diese möglicherweise im nächsten Jahr ändern bzw. erweitern werden.

Die zugelassenen Atlanten finden Sie unter:

<http://www.km.bayern.de/lehrer/unterrichtund-schulleben/lernmittel.html>

Dort klicken Sie auf folgende weiterführende Verweise:

- Lernmittel nach Schulen sortiert

Anschließend auf:

- Lernmittel, die nur unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes vom 31. Mai 2000 lernmittelfrei sind (Atlanten, Formelsammlungen etc.).

Geologie

Aufgrund einiger Rückfragen nachfolgend die Regelungen für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die **Lehrplanalternative Geologie** im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie nur **an der mündlichen Abiturprüfung in Geographie** teilnehmen.
- Wird **Geologie als Profulfach** gemäß Anlage 5 GSO belegt, so kann der Belegende **kein Abitur in Geologie** machen.

Deutscher Kongress für Geographie

Vom 1. bis 6. Oktober 2015 findet der Deutsche Kongress für Geographie (DKG) 2015 in Berlin statt. Mit disziplinärer Tiefe und interdisziplinärer Breite wird sich der Deutsche Kongress für Geographie unter dem Motto: „Stadt Land Schaf(f)t – Land Schaf(f)t Stadt“ den Herausforderungen von Mensch-Umwelt-Beziehungen im 21. Jahrhundert widmen.

In diesem Rahmen wird auch ein gesonderter Tag der Schulgeographie mit dem Leitthema *Unsere Erde: Lebensraum und Risiko* abgehalten.

Mehr Informationen finden Sie unter: <http://www.dkg2015.hu-berlin.de/>

Bayerischer Schulgeographentag 2016

Vom **10. - 12. März 2016** findet der **17. Bayerische Schulgeographentag in Eichstätt** statt. Die alle zwei Jahre veranstaltete Tagung bietet interessante Fachvorträge und Workshops und beinhaltet ein breites Exkursionsangebot. Sie ist Kontakt- und Ideenbörse für alle bayerischen Schulgeographen über die Grenzen der Schularten hinweg. Mehr Informationen unter: <http://www.bayerische-schulgeographen.de/>

Ideenbörse Geographie

Jedes Jahr veranstaltet die **Universität Erlangen-Nürnberg** eine Fortbildungsveranstaltung für Geographielehrkräfte von Realschulen und Gymnasien. Die „**Ideenbörse**“ findet am 09. Oktober 2015 von 14:00 bis 18:30 Uhr an der FAU statt.

Mehr unter: <http://www.geographie.nat.uni-erlangen.de/event/lehrerfortbildung-geographie-ideenboerse-2015/>

Handreichungen und Publikationen

Die Handreichungen „**Geographische Bildinterpretation**“, „**Lernort Boden**“ und „**Lernort Geologie**“ stehen für Sie als Download unter www.isb.bayern.de > Fächer > Geographie > Publikationen bereit, wenn Sie dort den Links zu den o. g. Publikationen folgen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Handreichung „**Lebensader Rhein – Modell einer Flussanierung**“ (incl. des dazu gehörigen Videos) gegen Einsendung eines Adressaufklebers mit Schulanschrift sowie Rückporto von € 3.00 zu bestellen.

Weiter sei auf die von der ALP in Dillingen veröffentlichte Publikation mit dem Titel „**Geographische Informationssysteme (GIS) mit CD-ROM - Aus der Praxis für die Praxis**“ verwiesen (<http://alp.dillingen.de/publikationen/suche/publikation.html?Nr=484>).

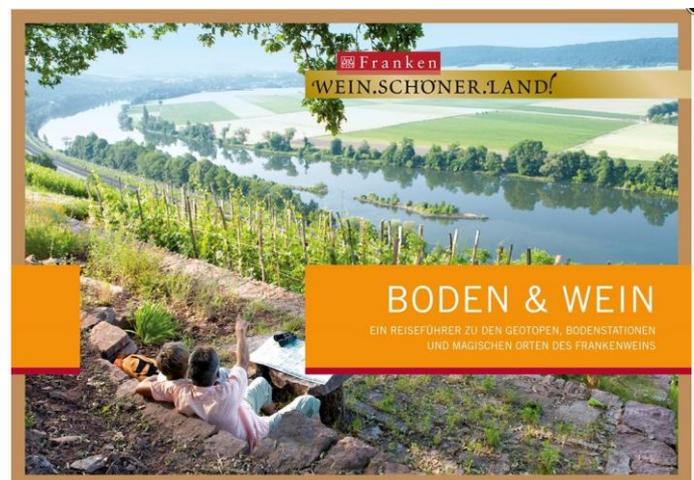
Gesteinskoffer für den Geographie-Unterricht

Das GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB entwickelt einen **Gesteinskoffer** zum interaktiven Einsatz im Unterricht ab der fünften Jahrgangsstufe.



Er baut auf der Handreichung „Lernort Geologie“ des Umweltministeriums auf, enthält 34 Gesteinstafeln mit je einer frischen Bruchfläche, einer sägerauhen und einer polierten Fläche plus 9 weiteren unbearbeiteten Handstücken. Vervollständigt wird er durch vielfältiges, didaktisch zu den Lehrplänen aufbereitetes Begleitmaterial. Zur Vorbereitung der Produktion wird um eine unverbindliche Interessensbekundung gebeten (Kontakt: Dr. Frank Holzförster, holzfoerster@geozentrum-ktb.de).

Mit dem Reiseführer "**Boden & Wein**" zu den terroir f-Standorten – wichtigen Orten des Frankenweins - sowie den **Geotopen** und **Bodenstationen** in Weinfranken soll die Öffentlichkeit für die Bedeutung und Schönheit des Bodens und der Natur begeistert werden. <http://www.frankenweinland.de/erlebnis/boden-wein/>



Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

- *Das Arbeiten mit Geoinformation als Potenzial für einen kompetenzorientierten Geographieunterricht* - Kurs I vom 12.10.2015 - 14.10.2015 in Dillingen, mehr unter: <https://alp.dillingen.de/>
- *Wasser – eine knappe Ressource: Umgang mit dem Thema im Geographieunterricht im Sinne der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“* vom 27.01.2016 – 29.01.2016 in Dillingen, mehr unter: <https://alp.dillingen.de/>
- *Kompetenzorientiert unterrichten im Fach Geographie Schwerpunkt: In Fachkonzepten denken* in Dillingen vom 28.10.2015 - 30.10.2015, mehr unter: <https://alp.dillingen.de/>

Anmeldungen sind jeweils über FIBS möglich. Das Programm für das nächste Halbjahr finden Sie auf der Homepage der ALP: www.alp.dillingen.de

Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing

- *Umwälzungen im Nahen Osten* in Tutzing vom 28.09.2015 - 02.10.2015, mehr unter: <https://alp.dillingen.de/>
- *Klimawandel - Herausforderungen an Politik und Gesellschaft* in Tutzing vom 07.12.2015 - 11.12.2015, mehr unter: <https://alp.dillingen.de/>

Fortbildungen des Pädagogischen Instituts München

Informationen zu Fortbildungen und Veranstaltungen des Pädagogischen Instituts München finden unter: <http://www.pi-muenchen.de/> .

Weitere Fortbildungen, Veranstaltungen und Links

Boden:

- **Pseudogley in Schwabach - Bayerns Boden des Jahres 2015**

Bayerns Boden des Jahres 2015 ist der Pseudogley im mittelfränkischen Schwabach. Die Stadt Schwabach hat im Schwabacher Schulwald am Leitelshofer Weg der Stadt die größte begehbare Bodengrube der Region errichtet und in den Naturspaziergang Schwabach integriert.

http://www.lfu.bayern.de/boden/tag_des_bodens/2015/index.htm

- Die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** offeriert interessante Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Boden. Mit Experimenten im Labor und in der Natur sowie durch Exkursionen werden theoretische Erkenntnisse veranschaulicht und praktische Anregungen für den Unterricht gegeben.



Mehr unter: <http://www.anl.bayern.de>

Geologie

- Interessante Fortbildungen bietet das GEO-Zentrum an der KTB an. Im GEO-Labor, einem außerschulischen Lernort, an dem Schüler und Lehrer experimentieren dürfen und Projekte durchführen können, sind noch einige Termine frei. Mehr unter: <http://www.geozentrum-ktb.de/>
- Das Geozentrum Nordbayern bietet auf den Lehrplan zugeschnittene Vorlesungen und Übungen für die Lehrplanalternative Geologie an. Mehr unter: <http://www.gzn.uni-erlangen.de/studium/lehramt-geographie/>

Geoinformationssysteme (GIS):

Unter <http://www.bis.bayern.de/> steht der **Geodatenviewer** des Bayerischen Landesamts für Umwelt zur kostenfreien Nutzung von (zum Teil interaktiven) Karten des LfU (u. a. zu den Themen Bodenschutz, Geologie, Hydrogeologie, Rohstoffe, Georisiken und Klima) sowie zu deren Bearbeitung und zur Erstellung eigener Karten zur Verfügung.

Klima, Ressourcen, Boden und Geologie

- Viele nützliche Informationen und Materialien kann man auf der Homepage des **Bayerischen Landesamtes für Umwelt** einsehen und herunterladen. Mehr unter: <http://www.lfu.bayern.de/index.htm>
- **Lehrpfade der Geologie:** Eine Übersicht finden Sie unter: http://www.lfu.bayern.de/doc/lehrpfade_boden_geologie/liste_lehrpfade_rbz.pdf
- **Boden-Lehrpfade:** <http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/index.htm>

Geographische Gesellschaften der Universitäten

Geographische Gesellschaften bieten an vielen Universitätsstandorten spannende Vortragsreihen an, die als Fortbildung anerkannt werden können. Zum Teil führen sie auch Exkursionen durch. Mehr Infos für die einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <http://www.geo.uni-augsburg.de/SGG/>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- Würzburg: http://www.geographie.uniwuertzburg.de/vortragsreihen/geographische_gesellschaft_wuerzburg/programm_2014/
- München: <http://www.ggm-online.de/>

Wettbewerbe

- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wassereinhaltung oder im Lärmschutz. Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben. Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.
Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de/>

- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schüler und Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben.
<https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis/>

- Vom Verband deutscher Schulgeographen wird der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann- Verlag für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 mit 10 gestaltet. Mehr unter: www.diercke.de/info/wettbewerb/diercke_wissen

Die Landesbeauftragten für Bayern sind:

Dagmar Körber und Ruth Puche

Goethe-Gymnasium

Goethestr. 1

93049 Regensburg

Mail: dagmarkoerber@web.de

- Der **Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur** zeichnet jährlich W-Seminararbeiten aller Fächer aus, die sich in herausragender Weise mit einem kulturbezogenen bayerischen Thema befassen. Jedes Gymnasium hat die Möglichkeit, eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Seminararbeit von Schülerinnen und Schülern beim zuständigen Ministerialbeauftragten bis Mai jedes Jahres vorzulegen. Es wäre sehr erfreulich, wenn hier die Geographie stärker als bisher vertreten sein könnte.
- Der **BundesUmweltWettbewerb** fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Bis zum Einsendeschluss am 15. März jedes Jahres können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" eingereicht werden. www.buw-home.de.

Die Landesbeauftragte für Bayern ist:

Bonita Junge

Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Sportplatzstr. 2

90579 Langenzenn

Tel. 09101 904180

- Der **Innovationspreis für Schulgeographie** wird von der Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Geographentages vergeben. Er zeichnet eine Schule aus, die sich in hervorragender Weise und langfristig für die Förderung wissenschaftsnaher



geographischer Bildung eingesetzt hat. Ausgezeichnet werden nicht Einzelpersonlichkeiten. Der Preis besteht neben der Dotation für den weiteren Ausbau der Geographieabteilung aus der Überlassung der Statuette „Die schöne Gaia“ für die nächsten zwei Jahre sowie dem Prädikat „Profilschule Geographie“.

<http://www.voss-stiftung.de/>